

Antikoagulationstherapie und Thrombozytenaggregationshemmer

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben eine Antikoagulationstherapie erhalten. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Risiken zu minimieren.

Was ist Blutgerinnung?

Blutgerinnung ist der Prozess, bei dem Blutbestandteile verklumpen, um Blutungen zu stoppen. Unerwünschte Blutgerinnsel (Thrombosen) können jedoch Blutgefäße verschließen und somit schwerwiegende Durchblutungsstörungen wie Lungenembolie oder Schlaganfall verursachen.

Warum ist die Therapie notwendig?

Antikoagulantien verhindern die Bildung unerwünschter Gerinnsel. Sie werden z. B. bei erhöhter Gerinnungsneigung, nach Operationen, bei Bettlägerigkeit oder nach Herzinfarkten/Herzrhythmusstörungen eingesetzt.

Medikamente:

- **Heparin:** Wird als Infusion oder Spritze verabreicht
- **NOAK** (z. B. Pradaxa, Xarelto): Werden als Tabletten eingenommen
- **Vitamin-K-Antagonisten** (z. B. Marcumar): Langfristige Tablettenbehandlung
- **Thrombozytenaggregationshemmer** (z. B. ASS, Clopidogrel): Werden als Tabletten eingenommen

Prävention: Vermeiden Sie langes Sitzen und tragen Sie Kompressionsstrümpfe

Verhaltenshinweise:

- **Kontrollen:** Regelmäßige Bluttests sind wichtig. Halten Sie Ihre Termine ein.
- **Dosierung:** Ändern Sie die Dosis nur mit ärztlicher Rücksprache.
- **Information:** Informieren Sie Ärzte und Zahnärzte über Ihre Therapie und zeigen Sie den Antikoagulationsausweis.

Warnzeichen:

Achten Sie auf Anzeichen von Blutungen oder Komplikationen wie:

- **Blutungen** (z. B. schwarzer Stuhlgang, rötlicher Urin, blaue Flecken)
- **Venenthrombose:** Schwellung oder Schmerzen in den Beinen.
- **Lungenembolie:** Brustschmerzen, Atembeschwerden.

Bei Blutungen:

- Leichte Blutungen können mit einem festen Verband behandelt werden
- Bei starken Blutungen suchen Sie sofort die Notaufnahme auf

Kontakt

Bei leichten Beschwerden, für Rezepte oder Krankenschreibungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, an den Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung (zentrale Telefonnummer 116 117) oder an die Goln-Praxis in Neuburg oder Ingolstadt.

Bleiben Sie aufmerksam und befolgen Sie diese Hinweise, um Risiken zu minimieren!

Ihr Team der Klinik für Akut- und Notfallmedizin